



Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) warnen vor Grillen mit Brandbeschleunigern

Finger weg von Brandbeschleunigern beim Grillen!

Berlin, 28. April 2011: Mit dem schönen Wetter beginnt die Grillsaison und damit leider auch die Zeit der Grillunfälle mit Spiritus. Ein 16 jähriger Junge liegt schwer verletzt auf der Intensivstation der Spezialabteilung für Schwerbrandverletzte in Ludwigshafen. Er wurde von einer Stichflamme beim Grillen mit Brandbeschleunigern erfasst.

Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) warnen gemeinsam vor der Verwendung von Brandbeschleunigern beim Grillen.

„Gefährliche Verpuffungen mit meterhohen Flammenwänden, ebenso wie Rückzündungen sind die Folge, wenn man Spiritus oder andere Brandbeschleuniger auf zu langsam brennende Grillholzkohle gießt – mit verhängnisvollen Folgen für alle umstehenden Personen“, berichtet Adelheid Gottwald, Vorsitzende von Paulinchen e.V. „Die Gefahr, die von Brandbeschleunigern ausgeht, wird immer noch viel zu häufig unterschätzt.“

„Grillunfälle mit Spiritus haben sehr schwere Brandverletzungen zur Folge, nicht selten sind mehr als 30 % der Körperoberfläche verbrannt. Große Schmerzen, langer Krankenhausaufenthalt, zahlreiche Operationen, gefolgt von jahrelangen Therapien sind die Folgen für die Opfer“, weiß Dr. Bernd Hartmann, Präsident der DGV und Chefarzt des Zentrums für Schwerbrandverletzte mit plastischer Chirurgie am Unfallkrankenhaus Berlin. „Es bleiben oft lebenslange Narben.“

„Grillen mit Spiritus ist nicht nur leichtsinnig, sondern auch grob fahrlässig. Der Grillunfall mit Brandbeschleunigern wie Spiritus ist zu hundert Prozent vermeidbar!“ so Adelheid Gottwald, Vorsitzende von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. Sie rät: „Hände weg von Spiritus oder anderen Brandbeschleunigern beim Grillen.“

Tipps zum sicheren Grillen

- Grillgeräte kippstabil im Windschatten und in sicherer Entfernung von anderen brennbaren Materialien aufstellen
- feste Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden
- niemals Spiritus oder andere Brandbeschleunigern verwenden, weder zum Anzünden noch zum Nachschütten auf zu langsam brennende Grillholzkohle
- den Grill nicht unbeaufsichtigt lassen
- den Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen,
- Kinder dürfen nicht in Reichweite des Grills spielen - Sicherheitsabstand von mindestens 2 bis 3 Metern!

- Grillfeuer und die Glut nach dem Grillen vollständig löschen und auskühlen lassen - auch dabei nicht unbeaufsichtigt lassen
- einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten,
- brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen.

Wichtigste Erste-Hilfe-Maßnahme bei Verbrennungen: Die verbrannten Stellen sofort für 10 bis 15 Minuten mit Wasser (nicht kälter als 15°C) kühlen und den Notarzt rufen beziehungsweise den Arzt aufsuchen.

Paulinchen - Initiative für brandverletzte Kinder e.V.:

Paulinchen e.V. berät und begleitet Familien mit brandverletzten Kindern in jeder Phase nach dem Unfall. Ein großes Kompetenznetzwerk steht zur Verfügung, so dass keine Frage rund um die thermische Verletzung im Kindesalter offen bleibt. Ziel ist es, für jedes brandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen. Mit verschiedenen Präventionskampagnen warnt Paulinchen e.V. vor den Gefahren durch heiße Flüssigkeiten und Flächen, sowie Feuer, Strom und Säuren.

Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV)

Die Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin vertritt die in der Bundesrepublik Deutschland vornehmlich in der Behandlung Brandverletzter tätigen Mediziner, Naturwissenschaftler und Angehörige aller beteiligten Berufsgruppen. Die DGV fördert neben der Forschung und Therapie auch die Qualitätssicherung bei der Betreuung Brandverletzter und entwickelt Leitlinien zur Versorgung von Brandverletzten. Insbesondere fördert sie Aus-, Fort- und Weiterbildung von Ärzten in der Verbrennungsbehandlung.

Kontakt DGV:

Langenbeck Virchow Haus
Luisenstr. 58-59
10117 Berlin
info@verbrennungsmedizin.de

Kontakt: Paulinchen e.V.

Adelheid Gottwald
Segeberger Chaussee 35
22850 Norderstedt
Tel.: 02102 135739
info@paulinchen.de